

AGENDA

TOP

- 1) Begrüßung
- 2) Vorstellung der Anwesenden von Organisationsseite + deren Zuständigkeiten
- 3) Ablauf Stunde: offene Sprechstunde (+ Protokoll)
 - a. Ablageort Protokoll: [sciebo](#), perspektivisch: Service-Wiki des hbz, bei Verfügbarkeit: Umzug auf wiki der Landesinitiative
- 4) Ausblick: Follow Up-Termin (tbd)

TOP 2

Anwesende Ansprechpartner:innen:

Daniela Haferkamp und Sonja Hendriks, arbeiten an der Bibliothek der UDE mit OJS

Miriam Kötter, Gesamtkoordination der Landesinitiative

Isabelle Aydin, Juristin der Landesinitiative

Philip Gross, Bereichsleiter Digitales Wissen und Innovation am hbz

Nikolas Weger, Systemadministrator am hbz

Renate Voget, Projektkoordination oa.nrw am hbz (renate.voget@hbz-nrw.de)

TOP 3

Fragen und Antworten aus der offenen Sprechstunde (nicht in chronologischer Reihenfolge, sondern von generellen zu spezifischen Fragen geordnet)

Organisatorischer Ablauf

**Wie ist der Ablauf der Selbstlernphase? Welche Unterstützung erhalten die Bibliotheken?
Wie läuft das Einwerben neuer Zeitschriften ab?**

Die Bibliothekar:innen machen sich in einer Selbstlernphase mit den administrativen und den editorischen Konfigurationen von OJS in der Testinstanz vertraut.

Hilfreich sind folgende Tutorials:

Protokoll 1. OJS Beratungsrunde 13.02.2023

[Setting up a Journal in OJS 3.0: Module 1 - Course Introduction - YouTube](#)

[Editorial Workflow in OJS 3 - Module 1 - Course Introduction - YouTube](#)

Die Bibliotheken richten im Rahmen des Tutorials eine erste Testzeitschrift ein. Sobald sie sich sattelfest fühlen, suchen sie eine:n Herausgeber:in an ihrer Hochschule, der/die OJS testen möchte.

Teilweise wird auch erst auf den Bedarf aus einem Fachbereich hin eine OJS-Instanz am hbz in Anspruch genommen. Sollte am Anfang die Anfrage von Seiten der Herausgebenden stehen, kann dieser Testfall in OJS direkt durchgespielt werden.

hbz und Landesinitiative stehen den Hochschulbibliotheken bei Fragen zur Verfügung; bitte richten Sie diese schriftlich an Dr. Renate Voget, die sie beantwortet bzw. an die entsprechenden Kolleg:inne weiterverteilt.

Perspektivisch werden auf dem wiki des hbz (bzw. bei erneuter Erreichbarkeit des wiki der Landesinitiative) sämtliche Informationen zu Ablauf und Betrieb von OJS gesammelt bereit gestellt werden. Diese Seiten befinden sich noch im Aufbau, eine Meldung bei Verfügbarkeit wird über die Mailingliste der Landesinitiative erfolgen.

Daneben wird es regelmäßige Austauschrunden unter den User:innen geben, koordiniert durch die Landesinitiative.

Wie läuft die Umstellung von Test- auf Prodversion an den Hochschulbibliotheken ab?

(Hier Grafik einfügen)

ISSN

Wie wird die Vergabe der ISSN geregelt?

Das hbz kann diese optional für die Hochschulbibliotheken beantragen, wenn es in den Workflow der Bibliotheken passt und erwünscht ist.

Kooperationsvereinbarung

Wie wird die Kooperationsvereinbarung aussehen, welche Anhänge wird sie haben und ab wann steht sie bereit?

Die Kooperationsvereinbarung wird von Seiten des hbz spätestens zum 1.4.2023 bereit stehen. Sie umfasst folgende vier Bestandteile

Kooperationsvereinbarung: umfasst sämtliche Paragraphen zu Gegenstand, Pflichten der Kooperationsparteien, Kosten, Laufzeit und Kündigung, Anpassung, Mängelrechte&Haftung, Vertraulichkeit, Pflege und Wartung, Schlussbestimmung

SLA (Service Level Agreement): definiert die technischen Bestandteile des Dienstes

Einzelauftrag zum Rahmenvertrag mit dem hbz: DSGVO

Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten: verzeichnet alle Tätigkeiten, die bei der Nutzung von OJS eine Erfassung von personenbezogenen Daten (Nachname, Emailadresse, IP Adresse) erfordern

DiPP-Migration

Wie funktioniert die Migration von bestehenden Journals von dem hbz-Service DiPP auf OJS?

Derzeit wird an einem Migrationspfad von DiPP auf OJS gearbeitet. Gesonderte Gespräche hierzu finden in den nächsten Wochen mit Herausgeber:innen und Hochschulbibliotheken statt.

Werden die DiPP-Lizenzen auch bei Einstellung des Dienstes vorgehalten?

Nachträgliche Antwort von Dr. Peter Reimer (hbz Mitarbeiter):

Die DiPP-Lizenzen bleiben online, die entsprechende Seite am hbz werden wir weiterhin hosten. Zudem haben sie eine zitierfähige URN.

Bleibt die URL bei einem Umzug des DiPP-Journals erhalten?

Die URL sollte das hbz über den DNS Eintrag mit umziehen können. Gehört die Domain den Herausgeber:innen, sollte es auch rechtlich keine Probleme geben.

Des Weiteren ist eine Weiterleitung denkbar.

Tags/Intelligente Ordner

Gibt es Tags, damit gesuchte Informationen auch auf einer anderen Seite angezeigt werden können (Stichwort: Intelligente Ordner)?

Daniela Haferkamp ist kein Workaround bekannt. Niko Weger sucht in der PlugIn Liste von OJS, ob das möglich ist.

Mime Type

Wird der Mime Type in OJS automatisch erkannt ?

Niko Weger: Ja

Content Negotiation

Funktioniert Content Negotiation vor allem bei Spracheinstellungen? Wo hinterlege ich die Übersetzung?

Einige Punkte werden automatisch vom System übersetzt, das sollte funktionieren, wenn man die entsprechenden Sprachen aktiviert.

Andere Punkte lassen sich u.a. bei allen statischen Seiten (außer Announcements/Mitteilungen) über den Quelltext editieren.

Gibt es ein Plugin, das das kann?

Niko Weger prüft

DOI-Vergabe

Kann ich Metadaten der Artikel für DataCite zur DOI-Vergabe exportieren?

Ein xml-Export ist möglich, der Upload bei Data Cite ist ebenfalls möglich. Die automatisierte DOI Vergabe erfolgt in der Prod-Instanz.

Einreichungsformate

Wo kann man einstellen, welche Dateiformate (Text, Bild, Video ...) eingereicht werden können?

Settings > Workflow> Submissions > Components > Restore Defaults oder Add

TOP 4

Ausblick: die nächste Beratungsrunde wird vsl. in 6-8 Wochen stattfinden, damit in der Zwischenzeit neue Erfahrungen in OJS gesammelt werden können.

Gewünscht wird ein kurzer thematischer Impuls-Vortrag zum Einstieg mit einer offenen Sprechstunde im Anschluss.

Anregungen zu Impulsvorträgen (gerne auch von den Teilnehmenden selbst gehalten) an Renate Voget.